

DIE ÄPLER VON MARIA-RICKENBACH IN FEIERLAUNE

Mit der Buchvernissage am 3. August haben die Äpler von Maria-Rickenbach ihre Feierlichkeiten zu ihrem 100-Jahr-Jubiläum eingeleitet. Als Höhepunkt folgt nun die Äplerchilbi am Sonntag, 25. August 2024, mit Festgottesdienst und grossem Festumzug sowie Äpler-tanz.

Hätten sich die Schwestern des Benediktinerinnenklosters vor 100 Jahren nicht dem Entscheid des bischöflichen Kommissars des Kantons Nidwalden widersetzt, hätten die Äpler auf Maria-Rickenbach in diesem Jahr nichts zu feiern. So ist es den mutigen Frauen in der Klostertracht zu verdanken, dass die Äplergesellschaft Maria-Rickenbach am Sonntag, 25. August 2024, mit der Äplerchilbi das 100-Jahr-Jubiläum feiern kann. Um das Jubiläum vorzubereiten, wurden bereits vor einem Jahr die Äplerbeamten gewählt. In der Zwischenzeit ist einiges passiert. «Das Festprogramm steht und wir können uns auf eine grossartige Äplerchilbi freuen», sagt Ehrenpfleger Martin Ambauen. Bei ihm sind in den letzten Monaten sämtliche Fäden zusammengelaufen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Äplerschreiber Toni Barmettler und weiteren Äplerbeamten wie Pascal Barmettler wurde ein Programm auf die Beine gestellt, welches sich für die kleinste Äplergesell-

schaft des Kantons sehen lassen kann.

Buch und Festumzug

«Es gibt nicht wenige, die ab unserem Programm staunen», weiss Martin Ambauen. Schon die Ankündigung einer Buchproduktion habe Fragen aufgeworfen. Doch seit dem 3. August ist das Buch da. «Und was für ein Exemplar», freut sich der Ehrenpfleger. 150 Seiten stark ist das von Beat Christen konzipierte und verfasste Werk geworden. Neben der Geschichte enthält das Buch auch eine Auflistung der Beckenrieder und Rickenbacher Alpen und Heimwesen. Dass sämtliche bisher an den jeweiligen Äplerchilbi realisierten Fotos der Äplerbeamten in mühseliger Kleinarbeit aufgetrieben werden konnten, ist keine Selbstverständlichkeit. Ebenso die mühsam recherchierten Namen der jeweiligen Äplerbeamten. Das Buch kann an der Äplerchilbi für 48 Franken vor Ort be-

zogen werden. Nach der Äplerchilbi ist das Jubiläumsbuch auch in den Buchhandlungen in Nidwalden sowie ausgewählten Fachgeschäften erhältlich. Dass die Äpler auch an der Äplerchilbi Vollgas geben, zeigt die Tatsache, dass sie für die Jubiläums-Äplerchilbi einen Festumzug auf die Beine stellen. «Das eine oder andere Kopfschütteln hat diese Ankündigung schon ausgelöst», erinnert sich Martin Ambauen. «Aber wo ein Wille ist, gibt es auch einen Weg. Die Äplerchilbibesucher werden staunen, was da auf die Beine gestellt wird.» Auf Maria-Rickenbach ist alles ausgerichtet für eine einmalige Jubiläums-Äplerchilbi. Was es jetzt noch dazu braucht, ist schönes Wetter. Doch dafür sind gemäss einer Textpassage im Jubiläumsbuch, wie vor 100 Jahren, die Schwestern zuständig.

Pressedienst



Das Cover des Jubiläumsbuchs



Ehrenpfleger Martin Ambauen und Äplerschreiber Toni Barmettler besprechen den Ablauf der Jubiläums-Äplerchilbi. Foto: Beat Christen

Die Äplerbeamten 2024

Ehrenpfleger:

Martin Ambauen-Murer, Brändlisboden,
und Fredy Berlinger-Ambauen,
Kastenmatt

Pfleger:

Walti Barmettler-Ambauen, Arhölzli,
und Sepp Käslin-Bissig, Oberchlewen

Hauptmann:

Severin Achermann-Rohrer, Steinerüti

Statthalter:

Beat Risi-Röthlin, Guberen

Bannerherr:

Reto Barmettler, Bleiki, und
Pascal Barmettler, Haldigrat

Fähnrich:

Ueli Käslin, Bergplanggen, und Lukas
Niederberger, Spis

Helgenvogt:

Linus Odermatt, unterst Hütli, und
Lars Odermatt, Müllerboden

Sennenmeister:

Jasmin Barmettler, Musenalp, und
Mirjam Berlinger, Kastenmatt